



Bau der Herpine 1932

90 Jahre Herpine! Wir haben im digitalen Archiv des ALLGEMEINEN ANZEIGERS gestöbert und stellen fest, die Geschichte unseres Freibades lässt sich schnell zusammenfassen: Bauen, Baden, Bauen, Baden, Bauen, Baden.... Wetter schlecht – Becken leer, Sonnenschein – Parkchaos. Saisonöffnungen, Sommerfeste, viele engagierte Bürger und schlaflose Nächte unzähliger Stadtkämmerer. Die Währungen sind nicht zusammenzurechnen. Fakt ist: zweistellige Millionenbeträge, Reichsmark, Mark und Euro sind in unser Freibad geflossen – für knapp drei Millionen Besucher in 90 Jahren! Herpine ist also purer Luxus. Herpine ist LUXUS FÜR ALLE! Die Halveraner lieben ihr Freibad und sie kämpfen seit neun Jahrzehnten um den Erhalt dieser einmaligen Anlage. Einmalig ist dabei wohl auch der enge Schlussschluss zwischen Stadtverwaltung, Vereinen und Bürgern. Ob beim Bau in den 1930ern oder in den Jahren des drohenden Nothaushaltes in den 1990ern – die Herpine hat uns zusammengeschweißt. Vielleicht war die Grundsteinlegung für ein gemeinsames Strandbad vor über 90 Jahren auch der Grundstein für das ungewöhnliche Engagement in Halver, welches von vielen Besuchern wahrgenommen wird. Das reiche Angebot an Sport, Kunst und Kultur unseres Städtchens kommt aus der Bürgerschaft, aus den Vereinen und ehrenamtlichem Engagement – mit städtischer Unterstützung. Der Blick auf die 90 jährige Freibadgeschichte zeigt uns unsere Verantwortung: weiter machen, damit die Herpine auch für kommende Generationen Engagement, Zusammenhalt und Freude bedeutet.

Ihr Dietrich Turck
Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung für Halver

SPRUNGBRETT

Das Magazin für das Waldfreibad | JUBILÄUMSAUSGABE *Herpine* Mai 2023

»Der Ort der vielen Strandbäder« Halvers letztes Freibad feiert seinen 90. Geburtstag

Man mag es kaum glauben, im Jahr 1931 hatte Halver 7.839 Einwohner und – wenn man die im Bau befindlichen mitrechnet – vier Freibäder! Da gab es das Bad des WASSERSPORTVEREINS MÜHLENSTRASSE, den SCHWIMMVEREIN 1931 mit »Badegelegenheit« in der Hagener Straße, genannt STRANDBAD HEIDEGRUND, den Verein WASSERSPORT EICHHOLZ, dessen Mitglieder im Sommer '31 ihr neues Strandbad schaufelten, und den VEREIN STRANDBAD HALVER HERPINE,

am 19. September 1931 mit Unterstützung der Gemeinde gegründet. »Es ginge nicht an, daß jeder Ortsteil eine Badegelegenheit für sich schaffe und das Zentrum des Ortes und die Gemeinde leer ausgingen.« Auf dem Wiesengelände der Herpine müsse etwas Großes entstehen, für »die ganze Gemeinde Halver einschließlich Oeckinghausen pp und Ehringhausen«, zudem würde ein solches Strandbad »auch den Fremdenverkehr heben«. Nach zwei

Jahren Bauzeit und 28.249 »ehrenamtlichen« Arbeitsstunden eröffnete am 23. Juli 1933 das »Volks- und Freibad« Herpine. Aufgrund seiner Größe und Lage ein bis heute einmaliger Ort. 90 Jahre lang Freude und Entspannung; Hunderttausende haben hier das Schwimmen gelernt. Längst hat sein Ruf die Hügel des Volmetales erklimmen und Besucher von weit her ins geeinte Halver gebracht. In der Herpine ist jeder willkommen. EIN Freibad für ALLE!



Die Herpine 1934

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-So 9.⁰⁰ - 20.⁰⁰

Die Herpine öffnet täglich, bei jeder Witterung! Bei schlechtem Wetter und wenigen Besuchern behalten wir uns vor, früher zu schließen. Tagesaktuelle Zeiten auf unsere website (herpine.de)

EINTRITTSPREISE

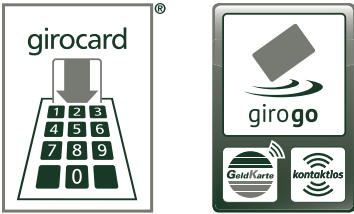
TAGESKARTE
Erwachsene..... 5,00€
ab 17.⁰⁰..... 2,50€

Familien*..... 13,00€
ab 17.⁰⁰..... 8,00€
*max. 2 Kinder bis 16 J./Schüler
jedes weitere Kind 2,00€

Kinder**/Schüler/Azubis/
Studenten..... 3,00€
ab 17.⁰⁰..... 1,50€

SAISONKARTE
Familien**..... 120,00€
Alleinerziehende*..... 80,00€
Erwachsene..... 65,00€
Kinder***/Schüler/Azubis/
Studenten..... 55,00€
**max. 2 Kinder bis 16 J./Schüler
jedes weitere Kind 25,00€
***Kinder < 1 Meter Eintritt frei

mehr Infos: www.herpine.de
facebook.com/herpinehalver
instagram/waldfreibadherpine



Von Hand ausgeschachtet! Bau der Herpine 1932



Strandbad Herpine 1934

Saison 2023

Die neue Saison startet am 7. Mai. Die großen Umbaumaßnahmen zur Sanierung der Beckenwände um den Nichtschwimmerbereich und den barrierefreien Zugang ins Becken haben noch nicht stattgefunden. Personal- und Baustoffengpässe haben zur nochmaligen Verschiebung der Baumaßnahmen geführt. Im September 2023 wird aber definitiv begonnen.

Viele kleine Veränderungen erfreuen unsere Besucher. So spenden große Sonnenschirme auf der Kioskterrasse Schatten. Die Fundamente dafür wurden von der WELNO-Service KG angelegt. Die Anschaffung wurde ermöglicht durch die Kleinprojektförderung der LEADER-Region »Oben an der Volme«. Die Fördermaßnahme half auch bei den Erweiterungen der Beachvolleyballanlage und der Anschaffung zweier Zukunftsbäume. Insgesamt wurden im Herbst fünf

»klimafeste« Bäume gesetzt. Die Kosten für einen Baum und die Pflanzung um das Kinderbecken herum übernahm die Firma Turk Baumpflege.

SAMSTAG, 22. JULI 2023
Anlässlich des Geburtstages organisieren die Herpinefreunde ein großes Sommerfest: Kinderprogramm, Trampolinspringen mit dem TUS Ennepe, Grillstand, Bierwagen, Cocktails und Livemusik von Binyo & Band – fehlt nur noch gutes Wetter.



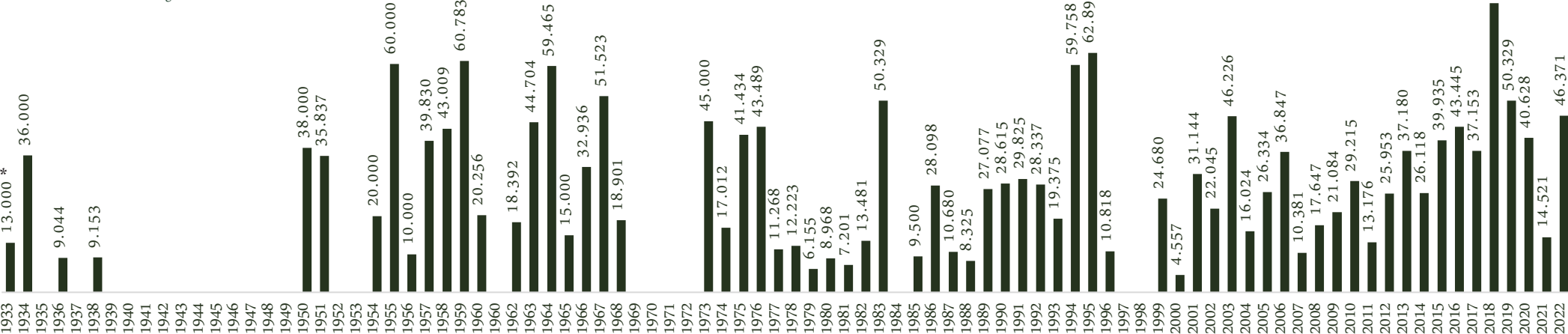
Bau 1932



Strandbad Herpine 1933

BESUCHERZAHLEN 1933 – 2022

Für Jahre ohne Eintrag liegen keine Zahlen vor.
* nur Fremde, ohne Vereinsmitglieder





Einweihung 1933

23.7.1933 das Strandbad Herpine wird nach zweijähriger Bauzeit mit einem großen Fest eingeweiht.

1936 Vor der Saisonvorbereitung kommt das Abfischen, »denn jedes Jahr wird eine Anzahl Forellen eingesetzt, die bis zum nächsten Frühjahr »pfannenreif« sind.«

1939 »Strandbad Halver (Herpine) kommt in Gemeinderegie«, WASSERSPORT MÜHLENSTRASSE, WASSERSPORT EICHHOLZ und SCHWIMMVEREIN HALVER 1931 lösen sich im Interesse der »Volksgemeinschaft« auf.

1940 »Eine große, weithin sichtbare Uhr ist ... an dem Wirtschaftsgebäude angebracht worden.«

1941 Ein junger Mann aus Hückeswagen »des Schwimmens unkundig« ertrank im Freibad Herpine.

1950 Ein neuer 30.000 Liter Kessel mit Filter und Pumpanlage dient ab jetzt zur Umwälzung und Wasserauffrischung. | Der deutsche Wasserballmeister SSF Barmen trainiert eine Woche im Freibad Herpine.

1952 Ein 13-jähriger Schüler aus Hagen ertrinkt infolge eines Herzschlags. | Die Olympiateilnehmer im Schwimmen, Springen und Wasserball besuchen vor ihrer Abreise nach Helsinki die Herpine.

1957 Tödlicher Badeunfall eines 18-jährigen wegen Herzschlags infolge zu große Hitze. | Ein 67-jähriger erlag auf der Liegewiese einem Herzschlag.



Reifenspiel auf einem Floß zum Schwimmsportfest 1959



Das neue Toilettenhäuschen 1961

1961 3. Juli über 5.000 Besucher, Saisonverlängerung bis 2. Oktober aufgrund sommerlicher Witterung

Herzlichen Glückwunsch zum 90.

Eine Zeitreise durch 90 Jahre Herpine-Geschichte



Parkplatznot: Autos reihten sich bis in den Oesterberg 1961

1962/63 Ausbesserung der Randmauern, eine 20 cm starke Betonmauer wird vorgesetzt.

1964 Ausbau der Zufahrt zu Freibad und Tennisplatz als Rundweg.

1966 Umbaupläne: Becken ist zu groß, Wasser knapp, Hygieneanforderungen erfordern Umwälzanlage.

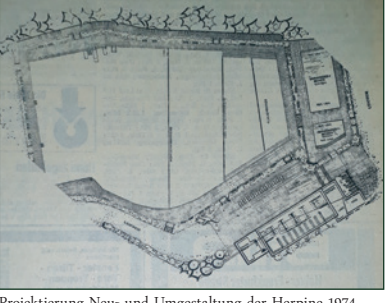
1970 Umkleidebereiche für Männer und Frauen werden getrennt, damit nicht noch mehr »Gucklöcher« in die Kabinenwände gebohrt werden.



Kassenhäuschen 1971

1973 Pläne für ein kombiniertes Hallenfreibad an der Karlshöhe gehen baden »eine Nummer zu groß«, Herpine soll so umgestaltet werden, dass sie »für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre den Ansprüchen der Bevölkerung genügt.«

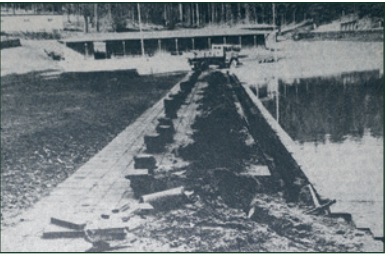
1974 Am »originellen« 6.000 qm Becken soll nicht »geknabbert« werden. Zwei Warmwasserbecken sollen Attraktivität steigern. Neubau der Umkleiden in Planung.



Projektierung Neu- und Umgestaltung der Herpine 1974

1975 Teilerwärmung der vorhandenen Wettkampfbahn mittels Wärmepumpe statt Beckenneubau???

1977 Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität: Verbesserung der Umwälzanlage, Druckleitung und mit starker Pumpe und Kiesfilter.



Zehn statt eine Stelle zum Einpumpen des Wassers 1977



Restaurant »Herpine« geschlossen 1978



Fördermittel für neue Umkleiden beantragt 1979

1980 Politik wünscht gemeinnützigen Förderverein zur Unterstützung der Sanierungsmaßnahmen.

1981 Umkleiden fallen Brand zum Opfer, den Feuerwehrchef Ernst-Adolf Plate persönlich gelegt hat. Hoffentlich kommen Fördermittel für den Neubau.

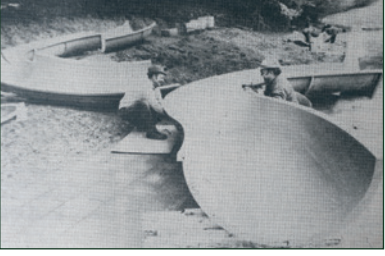


»Warmer Abriss« des alten Umkleidegebäudes 1981



Neues Umkleidegebäude für knapp 700.000 Mark 1982

1983 Verkehrs- und Heimatverein spendet 57.000 Mark für den Bau einer 26 Meter langen Rutschbahn.



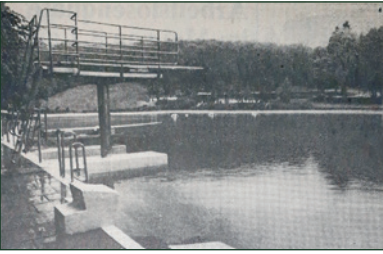
Rutschbahn zur Attraktivitätssteigerung der Herpine 1983

1984 Verlängerung der Rutschbahn von 26 auf 40 Meter | Bau eines Kinderplanschbeckens.



Planschbecken (Ø6m) aus Beton gegossen 1984

1985 Zwei neue Sprungtürme vom Verkehrs- und Heimatverein.



Dreimerturm als Plattform + Einmetersprungbrett 1987

1988 Stadt muss pro Besucher 15,76 Mark zuschießen. Wie lange kann Herpine noch gehalten werden? Sollte Freibad privatisiert werden?



Tiefe Löcher, undichte Stellen, unterspülter Beton 1996

1996 »Wir stehen vor der Wahl, das Bad zuzumachen oder zu investieren.«

2000 Nach jahrelangem Ringen um die Kosten wird die Herpine umfangreich saniert. Wasseraufbereitung inkl. Gebäude, Beckenboden, -drainage und Zuleitung für einen Wasserspielgarten. Kosten über 2 Mio. Mark.



Neuer Betonboden für das Herpinebecken 2000

2001 Herpine wird Versicherungsfall: bei Beckenentleerung war Drainage nicht geleert; menschliches Versagen; Schaden an der Bodenplatte kann bis zu 100.000 Mark betragen.



Neuer Wasserspielgarten 2003

2003 Wasserspielgarten für 90.000 Euro aus Spenden finanziert | 18. Juli schwere Regenfälle spülen Schlammmassen ins Becken: komplett ablassen, reinigen und wieder auffüllen in nur 7 Tagen!

2004 3-Meter Sprungturm wird auf 1 Meter gekappt. Die Beckentiefe reicht nicht aus | erneute Unwetter: Sandsäcke verhindern Schlimmeres.

2005 Überschwemmungsschutz und Sickerfläche am Parkplatz sollen Herpine vor Wassermassen schützen.



Polonaise zur Eröffnung des »Bürgerbades« Herpine 2010

2008 Vereinsgründung: Freundeskreis Waldfreibad Herpine für mehr Attraktivität und Erhalt der Herpine.

2010 Die Herpine wird privatisiert. Dietrich Turck wird Geschäftsführer der Herpine GmbH.



Ein zweistufiges Edelstahlbecken für die Kleinsten 2012

2012 Bau des Kleinkinderbeckens für 215.000 Euro, die Hälfte davon fördert das Land NRW.

2013/14 Winterbaustelle Herpine Alles neu: Schwimmbadtechnik, Filteranlage, automatische Chlorung, Beckenwände im Schwimmerbereich... Kosten 1 Mio. Euro



Verrohrung der neuen Schwimmbadtechnik 2013/14

2014 Sanierung der Sanitäranlagen, Duschen und Umkleiden für 90.000 Euro; 30.000 Euro gefördert vom Land NRW.

2015 Bürgerstiftung für Halver wird Eignerin der Herpine GmbH. Dietrich Turck wird Vorsitzender des Stiftungsrates; Philipp Hutt neuer Geschäftsführer der Herpine GmbH.

2019 Renovierung des Kiosk, gasbetriebene Hochleistungsfrütsen sorgen für schnelleren Pommesnachschub.

2020/21 Pandemiejahre: unter strengen Auflagen, Hygienekonzepten, Zugangs- und Kontaktdatenerfassung, Abstandsregeln... wird der Freibadbetrieb aufrecht erhalten. Die Besucher sind glücklich.

14.7.2021 Das Hochwasser verschont auch die Herpine nicht. Viele Helfer bei der Beckenreinigung.



Beckenreinigung nach dem Hochwasser 2021